













Einladung

Symposion "Sinn und Grenzen der Preisempfehlung" am 20. Januar 2011 in Bonn

Die 11. Beschlussabteilung des Bundeskartellamtes hat sich in einem Schreiben vom 13. April 2010 zum Problem der vertikalen Preisempfehlung geäußert. Dieser Brief hat eine lebhafte Diskussion über die Grenzen der Zusammenarbeit zwischen Industrie und Handel ausgelöst. Die Wirtschaft ist der Auffassung, dass diese Grenzen zur Sicherung einer aktiven Wettbewerbswirtschaft und einer effizienten Distribution, gerade im Interesse des Verbrauchers, nicht zu eng und formalistisch gezogen werden sollten.

Das Instrument der vertikalen Preisempfehlung sollte mit dazu beitragen, die Funktion des Markenartikels zu erhalten und Investitionen in Forschung und Entwicklung zu fördern, um ein möglichst breites und differenziertes Angebotsspektrum zum Nutzen des Verbrauchers sicherzustellen.

BDI, BGA, BVE, HDE, HFM und der Markenverband sowie die Wettbewerbszentrale veranstalten zu diesem Thema am 20. Januar 2011 ein Symposion, auf dem alle interessierten Beteiligten, aber selbstverständlich auch die zuständigen Behörden, Gelegenheit haben, ihre Auffassungen darzulegen.

Dazu sollen folgende Kurzvorträge und eine ausführliche Diskussion dienen:

10.00 Uhr Prof. Dr. Wernhard Möschel

Zweck der Preisempfehlung – Die Motive des Gesetzgebers

10.20 Uhr Michael Blechman, Attorney-at-Law

Die Entwicklung in den USA

10.40 Uhr Josef Sanktjohanser, REWE

Kooperation - Industrie und Handel, insbesondere Informationsaustausch

11.00 Uhr Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Erich Greipl, Otto Beisheim Group

Die Funktion des Markenartikels – Retail Brand Politik

11.20 Uhr Prof. Dr. Christian Wey, Düsseldorf Institute for Competition Economics (DICE)

Beitragstitel folgt

11.40 Uhr Wilfried Mocken, UNDERBERG

Integrierte Markenführerschaft – Vertriebskooperation Industrie – Handel

12.00 Uhr Buffet

13.20 Uhr Prof. Dr. Rainer Lademann, Dr. Lademann & Partner

Die ökonomischen Aspekte der Preisempfehlung, Besonderheiten der

Ernährungswirtschaft

13.40 Uhr Jürgen Glowik, UNILEVER

Das große Schweigen - oder - dient ein offener Diskurs zwischen Handel und Industrie

den Interessen der Verbraucher? Einige Denkanstöße aus der Praxis

14.00 Uhr Dr. Stephan Simon, LL.M., Europäische Kommission

Grenzen der vertikalen Kooperation zwischen Industrie und Handel

14.20 Uhr Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes

Auffassung des Kartellamtes zur Funktion der Preisempfehlung

14.50 Uhr Diskussion

Moderation: Rechtsanwalt Dr. Ferdinand Hermanns

Ort und Zeit des Symposions:

Wasserwerk Plenarsaal, Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2, früher Görresstraße 15,

Parkplatz: Charles-de-Gaulle-Straße

Einlass: ab 09.00 Uhr, Abschluss: ca. 17.00 Uhr

Anmeldung:

Die Kapazität des Plenarsaals des Wasserwerkes ist auf 300 Personen begrenzt. Teilnehmer werden entsprechend dem Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Anmeldungen sind zu richten an:

Hermanns Wagner Brück, Rechtsanwälte, Hildegundisallee 44, 40667 Meerbusch

Fax: 02132 5450 E-Mail: info@dr-hermanns.de















ANMELDEFORMULAR

Symposion "Sinn und Grenzen der Preisempfehlung" am 20. Januar 2011 in <u>Bonn</u>

Wasserwerk Plenarsaal, Bonn, Platz der Vereinten Nationen 2, früher Görresstraße 15

FAX-Antwort an 02132 5450

oder E-Mail: info@dr-hermanns.de

Organisation/ Firma: _	
Straße, PLZ, Ort:	
Telefon/ E-Mail (für Rück	fragen):
_	
Teilnehmer:	
Name, Vorname:	
Name, Vorname:	·
Name, Vorname:	
Zu oben aufgeführte	er Veranstaltung melde(n) ich (wir) mich (uns) an:
Datum U	Interschrift